

Neue Kurse 1998

Spezielle Schmerztherapie

Ab Mai 1998 ist ein Kurs „Spezielle Schmerztherapie“ vorgesehen. Der Gesamtkurs umfaßt 80 Stunden, die Inhalte der einzelnen Themenblöcke richten sich nach dem entsprechenden Curriculum der Bundesärztekammer.

Der Gesamtkurs ist modular aufgebaut und in Grund- und Aufbaukursen gegliedert. Die Grundkurse sollen dazu dienen, elementare Kenntnisse zur Physiologie, Diagnostik und Therapie von Schmerzen zu vermitteln. In den darauf basierenden Aufbaukursen bilden besondere Schmerzsyndrome und die zur Diagnostik und Therapie notwendigen Spezialkenntnisse die Schwerpunkte.

Die entsprechenden Blöcke im Umfang von bis zu jeweils 14 Stunden werden in Form von sechs Wochenendterminen angeboten (jeweils Freitag nachmittag und Samstag ganztägig). Vorgesehener Veranstaltungsort ist Köln. Weitere Hinweise werden unter der Rubrik „Fortbildung“ in den nächsten Rheinischen Ärzteblättern veröffentlicht.

Ärztliches Qualitätsmanagement

Aufbauend auf den im November 1997 durchgeführten Kursblock I „Ärztliches Qualitätsmanagement“ wird Mitte bis Ende März 1998 der Kursblock II durchgeführt. Die für diesen Block laut Curriculum der Bundesärztekammer vorgesehenen 80 Stunden

werden auf eine ganze Woche (unter Einbeziehung des zugehörigen Wochenendes) und ein anschließendes verlängertes Wochenende aufgeteilt.

Voraussetzung zur Teilnahme ist der Nachweis über einen inhaltlich entsprechend dem genannten Curriculum gestalteten absolvierten Grundkurs.

Teilnehmer des Kursblockes I der Nordrheinischen Akademie werden angeschrieben, weitere Interessenten erhalten *Auskünfte bei Dr. Lösche (Tel. 0211/4302-307)*.

Curriculum „Sexualmedizin“

Im Zuge der Einführung eines berufsbegleitenden zweijährigen Kurses „Sexualmedizinische Fortbildung“ wird die Möglichkeit geboten, eingehende sexualmedizinische Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten zu erwerben. Nähere Informationen über Kursinhalte, Eingangsvoraussetzungen etc. werden in einem der nächsten Rheinischen Ärzteblätter veröffentlicht. Vorgesehener Veranstaltungsort ist Düsseldorf.

Reanimationspraktikum für Praxisteams

Adäquate und suffiziente Hilfe bei medizinischen Notfällen in der eigenen Praxis hat neben den eigenen ärztlichen Kenntnissen und Fertigkeiten ein eingespieltes, auf diese Situationen vorbereitetes Mitarbeiter-Team zur Voraussetzung. In den für das zweite Halbjahr 1998 geplanten Kur-

sen besteht die Möglichkeit, die eigenen Kenntnisse aufzufrischen und Fertigkeiten im Team praktisch einzuüben. Die Kurse bestehen aus je zwei (Mittwoch-) Nachmittagen. Im ersten Teil wird nach einer Einführung ein Basistraining angeboten, danach folgt ein Intensiv-

training für die einzelnen Teams (jeweils eine Ärztin/Arzt mit zwei Arzthelferinnen).

Für Rückfragen bzw. nähere Informationen über die genannten Kurse stehen Ihnen die Mitarbeiter der Nordrheinischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung gerne zur Verfügung. Termine werden in den nächsten Rheinischen Ärzteblättern veröffentlicht.

BUNDESÄRZTEKAMMER

Zentraler Konsultationsausschuß für GOÄ-Fragen gegründet

Ein „Zentraler Konsultationsausschuß für Gebührenordnungsfragen bei der Bundesärztekammer“ hat sich kürzlich in Köln konstituiert, wie die Bundesärztekammer (BÄK) mitteilte. Der Ausschuß sollte „Grundsatzthemen“ der ärztlichen Privatliquidation auf Bundesebene behandeln und Empfehlungen hierzu erarbeiten. „Wir wollen mehr Transparenz, mehr Rechtsklarheit und damit auch mehr Rechtssicherheit“, sagte der hessische Kammerpräsident Dr. Alfred Möhrle, der im Vorstand der Bundesärztekammer für Fragen der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) zuständig ist. Der neu geschaffene Ausschuß soll die bei den Ärz-

tekammern auf Landesebene seit vielen Jahren eingerichteten Stellen zur Überprüfung der Angemessenheit ärztlicher Privatliquidationen ergänzen. Die Ärzteschaft regte seine Gründung an, um Empfehlungen zu grundlegenden GOÄ-Abrechnungsfragen im Konsens mit allen Beteiligten aussprechen zu können. Der Ausschuß setzt sich aus Vertretern der Ärzteschaft, des Bundesgesundheitsministeriums, des Bundesinnenministeriums, des Verbandes der privaten Krankenversicherung sowie – mit beratender Stimme – des Verbandes der Privatärztlichen Verrechnungsstellen zusammen.

BÄK/RhÄ

Anmeldeschlußtermin für Weiterbildungsprüfungen

Der nächste zentrale Prüfungstermin zur Anerkennung von Gebieten, Teilgebieten und Zusatzbezeichnungen bei der Ärztekammer Nordrhein ist der 22./23. April 1998.

Anmeldeschluß: Mittwoch, 11. März 1998

Informationen über die Modalitäten der Weiterbildungsprüfungen 1998 und alle regulären Termine finden Sie im Heft Dezember 1997 auf Seite 22f. ÄKNo